

Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis Wasser

(bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vollständiger Firmenname Antragsteller, einschließlich Gesellschaftsform

Straße (Anschrift, keine Postfachnummer)

Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

Telefax

Homepage

E-Mail

Geschäftsführer:

Vorname Name

E-Mail

Telefon

Mobil

Verantwortliche Fachkraft:

Vorname Name

E-Mail

Telefon

Mobilr

Verantwortliche Fachkraft:

Vorname Name

E-Mail

Telefon

Mobil

Verantwortliche Fachkraft:

Vorname Name

E-Mail

Telefon

Mobil

Anschrift der Werkstatträume:

Werkstattwagen

Straße

Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

Notwendige Unterlagen (bitte als Kopie dem Antrag beilegen):

1. Handwerkliche Nachweise

- Handwerkskarte (Nachweis der Eintragung in der Handwerksrolle)
- Befähigungsnachweis (z. B. Meisterprüfungszeugnis, Diplomurkunde und zusätzlich Bestätigung der Teilnahme am Lehrgang zum Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis - sogenannter 100-Std.- bzw. 80-Std.-Lehrgang -)
- Nachweis der fachspezifischen Berufspraxis

2. Allgemeine Nachweise

- Gewerbeanmeldung (Polizei, Gemeinde)
- Handelsregister-Auszug (nur bei juristischer Gesellschaftsform, z. B. GmbH)
- Betriebshaftpflicht (Bestätigung oder Kopie der Police, Mindestdeckungssummen gemäß den Empfehlungen des SHK-Fachverbandes)

Anzahl der Mitarbeiter (MA)	bis 3 MA	bis 20 MA	ab 21 MA
Personen- und Sachschäden pauschal	1,5 Mio. €	3,0 Mio €	---
Personenschäden	---	---	5,0 Mio. €
Sachschäden	---	---	5,0 Mio. €
Tätigkeitsschäden	50.000 €	50.000 €	100.000 €

Werkstatträume/Werkstattwagen:

Hiermit wird das Vorhandensein von einer ordnungsgemäß eingerichteten Werkstatt / eines Werkstattwagens und ausreichendem Werk- und Hilfswerkzeug sowie Mess- und Prüfgeräten bestätigt, so dass alle Installationsarbeiten einwandfrei und nach den Regeln fachlichen Könnens ausgeführt werden können. Eine Werkstatt-Besichtigung erfolgt nach Vereinbarung. Dabei sind auch die im Besitz des Installationsunternehmens befindlichen Vorschriften und Richtlinien vorzulegen.

Alle im Zusammenhang mit der Eintragung in das Installateur-Verzeichnis anfallenden Daten werden zum Zweck der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert. Einer Weitergabe der auf mein/unser Installationsunternehmen bezogenen Daten stimme/n ich/wir zu.

Weitere Hinweise:

Voraussetzung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis Gas/Wasser ist der Abschluss eines Vertrages, der auf der Grundlage der "Richtlinien für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen vom 3. Februar 1958 in der Fassung vom 1. März 2007" - vereinbart zwischen den verschiedenen Fachverbänden -, gestaltet ist.

Richtigkeit bestätigt durch die verantwortliche(n) Fachkraft(kräfte):

Ort, Datum	Vorname Name	Unterschrift
------------	--------------	--------------

Ort, Datum	Vorname Name	Unterschrift
------------	--------------	--------------

Ort, Datum	Vorname Name	Unterschrift
------------	--------------	--------------

Selbstbestätigung durch verantwortliche Fachkraft

Name/Logo Netzbetreiber/Wasserversorgungsunternehmen

Vollständiger Firmenname Antragsteller, einschließlich Gesellschaftsform

Straße (keine Postfachnummer)

Haus-Nr.

PLZ Ort

Anschrift der Werkstattträume:

☐ Werkstattwagen

Straße

Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

Verantwortliche Fachkraft:

Vorname Name

E-Mail

Vorname Name

E-Mail

Vorname Name

E-Mail

Mindestausstattung		Empfohlen	
Allgemein:		Allgemein:	
☐	Werkbank mit Schraubstock	☐	
☐	Geeignetes Werkzeug für die Herstellung von Rohrverbindungen	☐	
☐	Dichtungsmaterial (DVGW-zugelassen)	☐	
Wasser:		Wasser:	
☐	Ggf. für TW zugelassenes Gewinde-Schneideöl (DVGW-zugelassen)	☐	Prüfeinrichtungen für TW (Prüfpumpe, ölfreier Kompressor, Prüfeinheit für inertes Gas)
☐		☐	Entkalkungsgerät für Durchlauferhitzer
☐		☐	

Folgende einschlägige Vorschriften und Richtlinien sind vorhanden:

Mindestausstattung	Empfohlen
Wasser:	Wasser:
AVBWasserV*	DVGW W 551 (A) „Legionellenwachstum“
DIN EN 806	DVGW W 553 (A) „Zirkulationssysteme“
DIN EN 1717	
DIN 1988 (TRWI)	Kommen tar zur DIN 1988 (TRWI)
Trinkwasserverordnung (TrinkwV)*	
VOB DIN 18381 (Sanitäre Anlagen)	Kommen tar zur DIN VOB 18381

Bemerkungen:

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannten Werkzeuge, Arbeitsmittel, Prüfgeräte sowie einschlägige Vorschriften und Richtlinien für die Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasseranlagen vorhanden sind.

Ort Datum

Name Firma (VIU) Vorname Name (verantwortliche Fachkraft)